

Herzlich Willkommen
an der



FRIEDRICH-BAUR-GRUNDSCHULE
BURGKUNSTADT

Wir freuen uns, dass wir Sie und Ihr Kind bei uns begrüßen können und wünschen Ihnen eine angenehme Zeit an unserer Schule. Selbstverständlich sind die Schulleitung, das Sekretariat und unser Kollegium gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

Um den Start an der Friedrich-Baur-Grundschule Burgkunstadt etwas leichter zu gestalten, sind auf den folgenden Seiten einige wichtige Punkte zusammengefasst.

Falls etwas unbeantwortet bleiben sollte, fragen Sie einfach nach!

Wir wünschen einen guten Start und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

A

Anschrift/ Kontakt der Schule

Friedrich-Baur-Grundschule Burgkunstadt
Pestalozzistr. 10
96224 Burgkunstadt
Tel: 09572/790263
Fax: 09572/790265
e-Mail: gs-burgkunstadt@t-online.de

Antolin

Unsere Schule ist bei antolin registriert. Die Klassenleiter verwalten die Klassen und teilen die Zugänge zu. Am Ende des Schuljahres erhalten die Kinder eine Urkunde. Bei der Übergabe in eine neue Jahrgangsstufe bleiben die Punkte erhalten.

B

Beratungslehrkraft

Beratungslehrkraft ist Wolfgang Maiser (Mittelschule Altenkunstadt). Er ist jeweils mittwochs von 9.35 Uhr bis 11.05 Uhr im Haus. Er steht zu allen Fragen der Schullaufbahnberatung sowie der Beratung im Einzelfall (z. B. LRS) zur Verfügung. Kontakt: 09572 814 (Sekretariat). Bitte Antragsformulare beachten!

Bienenprojekt

An unserer Schule wird in Zusammenarbeit mit der Umweltstation Weismain ein Bienenprojekt durchgeführt. In diesem Schuljahr wird es von Heike Fillweber und Frau Schmidt (Mitarbeiterin der Umweltstation) zusammen mit der Klasse 4b betreut. Die Bienenkästen befinden sich auf der Westseite des Pausenhofes hinter der Hecke im Garten der ehemaligen Hausmeisterwohnung. Die Pausenaufsichten sind angewiesen auf Fußball spielende Schüler achten!

Bläserklasse

Der Musikverein bietet nun im zweiten Schuljahr eine Bläserklasse an. Die Kinder kommen nach Unterrichtsende in der Lernwerkstatt zusammen und proben etwa eine Stunde. In diesem Schuljahr gibt es drei Gruppen (zwei Anfängergruppen und eine Fortgeschrittenengruppe).

Busfahrplan

Der Busfahrplan wird zusammen mit der Fahrkarte an die berechtigten Schüler in den ersten Schultagen ausgeteilt. Es befindet sich ein Aushang an der Tür des Kopierraumes. Es fahren extra Busse für die Bläserklasse am Mittwoch, für die Schulspelekinde am Dienstag sowie für die Kinder die am Donnerstag den Isalmununterricht in Redwitz besuchen. Bei Bedarf die Abfahrtszeiten bitte in der Schulleitung erfragen. Den Busplan finden Sie auch auf der Homepage in der Rubrik „Elternbriefe“.

Busprobleme

Probleme beim Bustransfer bitte bei der Schulleitung melden. Wir kümmern uns darum!

Busunternehmen

Unsere Schüler werden mit dem Busunternehmen Kaiser gefahren.

Bundesjugendspiele

Die Bundesjugendspiele finden im Juli statt und werden von Heike Fillweber (Sportbeauftragte) organisiert.

C

Computer

Für die Schüler sollen demnächst in jedem Klassenzimmer zwei Computerarbeitsplätze mit Internetanschluss und Drucker zur Verfügung stehen.

Uns ist der sinnvolle und bewusste Umgang mit den modernen Medien ein großes Anliegen, daher sollen Rechercheelemente in den Unterricht sowie die Hausaufgabenplanung verstärkt einbezogen werden.

D

E

Eltern/ Elternbeirat

Die Eltern sind für uns wichtige Partner in Erziehungsfragen, in der Förderung (Elterngespräche), für das Schulleben und bei der Mitarbeit in schulischen Gremien. Vorsitzende und erste Ansprechpartnerin ist neben den Klassenelternsprechern unser Elternbeirat (vgl. 2. Elternbrief im Schuljahr). Mit einem Elternbrief wurde bei den Eltern abgefragt, ob sie Experten auf einem Sachgebiet sind und bereit wären, ihr Wissen an unsere Schüler weiterzugeben.

Elternbriefe

In der Regel erhalten die Eltern vor den Ferien einen Elternbrief mit den wichtigsten vergangenen und zukünftigen Informationen rund um unsere Schule. Elternbriefe in den einzelnen Klassen werden je nach Bedarf angefertigt.

F

Feueralarm/ Fluchtwege

Zwei Mal im Jahr findet zu Übungszwecken ein Feueralarm statt. Die Klassenlehrkräfte besprechen zu Schuljahresbeginn mit ihren Schülern die Fluchtwege.

Fragen

Einfach fragen, wir alle helfen gerne weiter!

G

Geschäftsverteilung

Die Aufgabenverteilung zwischen Schulleiterin und Stellvertreterin kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Gottesdienste/Andachten

Am Anfang und am Ende des Schuljahres wird jeweils ein Gottesdienst gefeiert. Der Schuljahresanfangsgottesdienst findet nach Konfessionen getrennt statt. Die Lehrkräfte teilen entsprechend die Klassen und die Begleitung ein. Der Schuljahresschlussgottesdienst ist ökumenisch und findet in der ev. Christuskirche in Burgkunstadt statt. Des Weiteren feiern wir jeweils am letzten Schultag vor den Ferien einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst und einen Ostergottesdienst in der Christuskirche.

An den Montagen nach den Adventsonntagen versammelt sich die Schule immer um 7.45 Uhr im Treppenhaus zu einer kurzen Adventsandacht. Immer eine Jahrgangsstufe abwechselnd gestaltet diese mit einem Lied, kurzem Spielstück, einer Geschichte oder einem Gedicht aus.

H

Handys und andere digitale Speichermedien

An unserer Schule herrscht wie in allen anderen bayerischen Schulen ein Verbot von Handy und anderen digitalen Speichermedien. Ausgeschaltet und weggepackt sind sie jedoch erlaubt. Abgenommene Geräte können in der Schulleitung abgegeben und von den Erziehungsberechtigten wieder abgeholt werden.

Hausmeister

Unser Hausmeister **Karlheinz Fiedler** hat trotz seiner vielfältigen Aufgaben rund um unser schönes Schulgelände immer ein offenes Ohr. Telefonisch ist er unter 0175/6287049 zu erreichen. Für die Stadthalle ist **Jürgen Will** verantwortlich. Seine Telefonnummer lautet 0162/4566821.

Homepage

www.friedrich-baur-grundschule.de



Individuelle Förderung

Kinder, die zusätzliche Förderung benötigen, werden unserer Förderlehrkraft Jutta Ankenbrand-Thiem vom Klassenlehrer gemeldet. Es werden die Förderschwerpunkte abgesprochen und ein entsprechendes Förderkonzept erarbeitet.

Dank der Unterstützung unserer „Ehemaligen“ ist es möglich zusätzlich schwache Kinder zu unterstützen, wenn die Kapazitäten der Förderlehrerin nicht ausreichen.



Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde mit dem Schuljahr 2014/15 abgeschafft. Er wird durch die Homepage ersetzt.

K

Klettergerüst

Die Kinder dürfen während der Pausen das Klettergerüst im Pausenhof benutzen. Vor dem Unterricht dürfen sich die Kinder nicht auf dem Gelände hinter der Schule aufhalten.

Konzept zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Im Rahmen unserer Schulentwicklungsbemühungen haben wir in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat ein Konzept erstellt, in dem wir alle vorhandenen und angestrebten Aktionen und Projekte erfassen, die Schule und Elternhaus gemeinschaftlich zum Wohle der Kinder und Jugendlichen anpacken. Nähere Informationen bei der Schulleitung oder auf der Homepage in der Rubrik „Schulentwicklung“!

Kopien

Wir sammeln zweimal im Jahr von jedem Schüler einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 € ein. Der Zeitpunkt wird bekannt gegeben.

Krankheitsfall

Bei der Erkrankung Ihres Kindes ist eine **unverzögliche** Verständigung der Schule **durch die Erziehungsberechtigten** notwendig. Dies kann auch per Telefon oder durch Fax geschehen. Sie erreichen uns telefonisch **ab 7.15 Uhr** unter der Nummer **09572 / 790263**

Bei auffälliger Häufung krankheitsbedingter Schulversäumnisse kann ein ärztliches Zeugnis verlangt werden.

In Absprache mit dem Elternbeirat unserer Schule sind die Lehrkräfte verpflichtet, bei unentschuldigtem Fehlen eines Kindes nach Unterrichtsbeginn sofort Nachforschungen über den Verbleib anzustellen. Dies geschieht zuerst durch telefonische Nachfrage im Elternhaus bzw. bei der Arbeitsstelle der Erziehungsberechtigten. Erst dann werden die entsprechenden Suchaktionen gestartet.

Denken Sie bitte unbedingt daran, der Schule ihre eventuell geänderten Telefonnummern (auch Zweitrufnummer oder Notrufnummer) mitzuteilen.

Eine Beurlaubung vom Unterricht erlaubt die Grundschulordnung (GrSO) nur in dringenden Ausnahmefällen. Hierzu ist ein persönlicher Antrag bei der Schulleitung notwendig.

Dringende Ausnahmefälle sind besondere persönliche Gründe wie Todesfall in der Familie, Wohnungswechsel oder die schwere Erkrankung eines Familienangehörigen.

L

Leitbild

Im Zuge des Schulentwicklungsprozesses formuliert die Schulgemeinschaft Leitsätze, die für uns als Lehrer, Schüler, Eltern und nicht lehrende Personen wichtig sind. Sie finden es auf der Homepage unter der Rubrik „Leitbild“

M

Methoden

Unsere Schüler sollen im Rahmen der Kompetenzorientierung vielfältige Methoden des Wissenserwerbs erlernen. Hierzu gibt es bei der Schulleitung ein nach Jahrgangsstufen differenziertes Methodencurriculum.

Damit bei der Übergabe einer Klasse an eine neue Lehrkraft, der neue Kollege einen Überblick über die eingeübten Methoden innerhalb einer Klasse hat, geben die Klassenleiter eine kurze Aufzählung an den Nachfolger weiter.

Mittagsbetreuung

- Offene Ganztageschule: Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, hortpädagogisches Angebot in den Räumen der ehemaligen Friedrich-Baur-Mittelschule Burgkunstadt, Informationen bei der Schulleitung oder unter Tel. 3863593
- Mittagsbetreuung des kath. Kindergartens Burgkunstadt: Mittagessen und Spielzeit in den Räumen der Offenen Ganztageschule, Hausaufgabenbetreuung, Informationen unter Tel. 3863593
- Lernstudio FOXI: Mittagessen, Freizeitgestaltung, Hausaufgabenbetreuung, Ferienprogramm, Informationen unter Tel. 603494
- HORT im Kindergarten Rothwind Tel.: 09229/7225

N

Notenschlüssel

Wir orientieren uns an einem gemeinsam vereinbarten Notenschlüssel.

Notfalldaten

Für eine zügige und unkomplizierte Kontaktaufnahme brauchen wir unbedingt Telefonnummern, bei denen wir die Erziehungsberechtigten erreichen können (vgl. Datenblatt zu Schuljahres-Beginn). **Sollten sich Daten ändern, muss das dringend der Verwaltung mitgeteilt werden!**



onilo

Der Elternbeirat finanziert das Leseportal onilo. Die Klasse kann so gemeinsam animierte Kinderbücher lesen. Für die Bücher kann ein Schülercode erzeugt werden, mit dem die Schüler das entsprechende Buch zu Hause ein Woche lang erneut lesen können. Bei weiteren Fragen, bitte an die Schulleitung wenden.

OGTS

Seit dem Schuljahr 2015/16 beteiligt sich die Grundschule am Pilotprojekt Offener Ganztage an Grundschulen. In den Räumen der ehemaligen Mittelschule betreut das Team der Kirchenstiftung St. Heinrich und Kunigunde unsere Schüler nach Unterrichtsende. Dies beinhaltet ein Mittagessen, sowie Hausaufgabenbetreuung und ein Freizeitangebot am Nachmittag. Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot, das aber für ein Jahr bindend ist. Die Zeit, die die Kinder dort verbringen ist Pflichtzeit und sie benötigen zur Wahrnehmung wichtiger Termine am Nachmittag eine Unterrichtsbefreiung.

Wegen des Raum Mangels müssen die Hausaufgaben in einigen unserer Klassenzimmer erledigt werden. Sollte es hier zu Problemen kommen, bitte bei der Schulleitung melden.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen auf der Homepage unter Schulgemeinschaft „Offene Ganztageschule“.

Ordnungsmaßnahmen

Zur Sicherung des Erziehungs- und Bildungsauftrages kann jeder Lehrer Ordnungsmaßnahmen erteilen. Bei kleineren und erstmaligen Verstößen werden Nachdenkzettel an die Kinder ausgegeben, die die Eltern unterschreiben müssen. Bei wiederholtem Fehlverhalten werden Mitteilungen und Verweise ausgeschrieben. Verweise werden im Schülerakt abgeheftet und ein Vermerk auf dem Schülerbogen gemacht. Weiter gehende Ordnungsmaßnahmen (verschärfter Verweis, Schulausschluss) werden von der Schulleitung ausgesprochen.

P

Pausen

1. Pause: 9:15 – 9:35 Uhr
2. Pause: 11:05 – 11:15 Uhr

Alle Schüler haben das Pausengelände (weiße Striche!) während der Schul- und Pausenzeiten nicht zu verlassen! Weil zwei Anwohner ein Durchfahrtsrecht haben und der Pausenhof oft von den Eltern der Kindergartenkinder als Parkplatz genutzt wird (siehe Klettergerüst) werden zu Beginn der Pause beim Übergang ehemalige Mittelschule und Grundschule sowie bei den Garagen am Weidentunnel zwei Ketten angebracht. Diese müssen am Ende der Pause wieder zuverlässig entfernt werden. Bei **Regen** findet die Pause im Klassenzimmer statt. Die Kinder sollen sich nicht auf den Fluren oder im Treppenhaus aufhalten. Die Klassenleitung übernimmt die Aufsicht.

Pausenspiele

In den Klassenzimmern befindet sich eine grüne Kiste mit Spielgeräten, die die Kinder eigenverantwortlich mit in den Pausenhof nehmen können. Über die Nutzung während der Regenpause im Klassenzimmer entscheidet die Lehrkraft.

Probearbeiten

Die Klassenlehrer sprechen sich bei der Durchführung der Klassenarbeiten nach Möglichkeit ab. Die Termine werden im Lehrerzimmer in den Kalender eingetragen, um Absprachen mit Fachlehrkräften zu erleichtern. Wir sammeln unsere Proben in einem Ordner in der Verwaltung.

R

Regenpause

Siehe Pause

S

Schülerbücherei

Es gibt eine Schülerbücherei für die Klassen 1 und 2 im Turmzimmer des Untergeschosses.

Die Schülerbücherei für die die Klassen 3 und 4 befindet sich im Turmzimmer des Erdgeschosses.

Schulordnung

Im Schuljahr 2014/15 haben wir uns eine neue Schulordnung gegeben. Diese erhält jeder Schüler mit dem 1. Elternbrief am Schuljahresanfang und auf der Homepage in der Rubrik „Schulleben“.

Schulpsychologie

Die für unsere Schule zuständige Schulpsychologin ist Tanja Groeschke. Ihre Stammschule ist die Johann Puppert Schule in Michelau. Bei Fragen bitte an die Schulleitung wenden!

Schulspiel AG

Unsere Schule zeichnet sich durch eine aufwändige Theaterarbeit aus, die ebenfalls von „Ehemaligen“ unterstützt wird. Kinder aus den Klassen 2-4 können an der Schulspiel AG teilnehmen. Die Anmeldeformulare werden mit dem 1. Elternbrief ausgegeben. Es proben nicht immer alle Kinder, die Einteilung nimmt das Schulspielteam vor. Aufführungstermine sind der Weihnachtsmarkt der Stadt Burgkunstadt am ersten Adventssamstag und am Schuljahresende.

Sekretariat

Nicole Graß, Montag bis Freitag jeweils von 7.15 Uhr – 10.15 Uhr.

Sport nach 1

In Zusammenarbeit mit dem Turnverein werden jedes Schuljahr Sportangebote für unsere Schüler gemacht. Die Anmeldung wird mit dem 1. Elternbrief ausgegeben und ist für ein Schuljahr bindend.

T

U

Unfallmeldung

Ihr Sohn / Ihre Tochter ist bei allen schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg gesetzlich unfallversichert. Diese Versicherung ist für Sie beitragsfrei. Hat ein Kind während der Schulzeit einen Unfall und muss infolgedessen zum Arzt, muss der Klassenlehrer eine Unfallmeldung ausfüllen. Bitte geben Sie den Namen des behandelnden Arztes sowie die Verweildauer in der Praxis an.

Bitte beachten Sie:

- Teilen Sie dem Arzt unbedingt mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt! Er hat dann direkt mit dem Versicherungsträger abzurechnen.
- Geben Sie keine Krankenversicherungskarte ab!
- Akzeptieren Sie keine Privatrechnungen, es sei denn, Sie sind bereit, die Mehrkosten selbst zu tragen!
- Setzen Sie sich mit der Schulleitung in Verbindung, die den Unfallbericht verfasst und diesen an den Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV) weitergibt.

Unterrichtsbefreiung

Sollte ein Kind einen wichtigen Termin während der Schulzeit haben, benötigt es eine Unterrichtsbefreiung von der Schulleitung. Diese muss es zu dem Termin mitnehmen. Der Klassenlehrer macht einen entsprechenden Vermerk im Klassentagebuch.

Unterrichtszeiten

Stunde	Uhrzeit
1	7:45 Uhr – 8:30 Uhr
2	8:30 Uhr – 9:15 Uhr
Pause	9:15 Uhr – 9:35 Uhr
3	9:35 Uhr – 10:20 Uhr
4	10:20 Uhr – 11:05 Uhr
Pause	11:05 Uhr – 11:15 Uhr
5	11:15 Uhr – 12:00 Uhr
6	12:00 Uhr – 12:45 Uhr

V

Verabschiedung

In der letzten Schulwoche verabschieden wir unsere 4. Klassen und Kollegen, die die Schule verlassen. Außerdem werden hier auch die Besten der Bundesjugendspiele und die Klassenbesten bei den Jahreszeugnissen geehrt.

W

Weihnachtsmärchen

Wir besuchen regelmäßig das Weihnachtsmärchen des ETA-Hoffmann Theaters in Bamberg.

Whiteboards

Im Moment sind drei unserer Klassenzimmer mit Whiteboards ausgestattet (1a, 2a, 4b). Durch einen Klassenzimmertausch kann gerne ein mediengestützter Unterricht ermöglicht werden.

WG -Geld

Zweimal im Jahr wird von jedem Schüler 5 € Werkgeld eingesammelt.

X, Y

Z

Zeugnisse

Das Zwischenzeugnis kann nach §43 GrSO, Abs. 11 in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden, an dem die Klassenleiterin, der/die SchülerIn und die Erziehungsberechtigten teilnehmen.

Ziele sind die:

- bessere Verständlichkeit der Aussagen des Lehrers zur Lernentwicklung und zum Leistungsstand
- Klärung von Fragen und Verständnisproblemen
- Möglichkeit einer direkten Rückmeldung seitens der Eltern
- Vereinbarung von Zielen und konkreten Maßnahmen für das zweite Halbjahr in Anwesenheit des Schülers

In den Klassen 1 bis 3 wird das Zwischenzeugnis durch ein Lernentwicklungsgespräch ersetzt. Wenn im Einzelfall Erziehungsberechtigte kein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch führen möchten, wird ein Zwischenzeugnis ausgestellt. Dies sollte bis zum 1.12. bei der entsprechenden Klassenlehrkraft beantragt werden, um die Vorbereitungen entsprechend anpassen zu können.

Ziel

Wenn unsere Schüler am Ende der 4. Klasse mit Freude auf ihre Zeit an der Friedrich-Baur-Grundschule zurückblicken können, haben wir unser Ziel erreicht!